Formale Sprachen und Komplexitätstheorie Proseminar

Aufgaben, Woche 3 [19.10.2016 / 20.10.2016]

Aufgabe 1 Geben Sie eine Turing Maschine an (mit einem oder mehreren Bändern), die die Funktion $R:\{0,1\}^* \to \{0,1\}^*$ mit $R(w)=w^R$ berechnet, wobei w^R induktiv definiert ist durch:

$$\varepsilon^R = \varepsilon$$
 und $(au)^R = u^R a$ für alle $a \in \{0, 1\}$ und $u \in \{0, 1\}^*$.

Aufgabe 2 Geben Sie eine 3-Band Turing Maschine an, die die Funktion $f: \{0,1\}^* \to \{0,1\}^*$ definiert als

$$f(w) = w\overline{w}$$

berechnet. Hier flippt \overline{w} die Bits in w, d.h., induktiv definiert:

$$\overline{\varepsilon} = \varepsilon$$
 und $\overline{0u} = 1\overline{u}$, $\overline{1u} = 0\overline{u}$ für alle $u \in \{0, 1\}^*$.

Für die selbe Sprache haben wir in Woche 2 eine 1-Band Turing Maschine kennengelernt.

 $\textbf{Aufgabe 3} \,$ Sei Leine entscheidbare Sprache und $k \in \mathbb{N}.$ Zeigen Sie, dass dann auch die Sprache

$$L^k = \{ w \mid \exists v_1, \dots, v_k \in L. \ w = v_1 \dots v_k \}$$

entscheidbar ist.